

Café der Kulturen - Wettbewerb Logo 2015

Hier sind meine Meinungen zu den verschiedenen Logos. Ich habe mal zu mehr als dreien (um genau zu sein: zu allen, weil sich alle Künstler*innen Mühe gemacht haben) etwas geschrieben, da wir das in der SV auch ein wenig diskutiert haben. Ich mache das jetzt einfach mal mehr oder weniger der Reihe nach und nenne später nochmal meine Top Drei.

An den Vorschlägen **1 von Denise Baier und Antonio Milanov**, **6-2 von Marina Felix** und **8 von Gabriel Smith** habe ich im Grunde überall die gleiche Kritik: Die Gleichsetzung von Nationalstaatszugehörigkeit und Kultur finde ich fatal. Kultur beinhaltet so viel mehr als ein paar Buchstaben in einem Pass. Kultur entwickelt sich in der Schule, im Sportverein, in der Familie, im Freund*innenkreis etc., aber nicht dadurch, dass ein Mensch zufällig innerhalb einer willkürlich gewählten und durch Gewalt verteidigten Grenze geboren wird. Gerade wenn es darum geht, einen offenen Raum zu schaffen, der Jugendlichen und jungen Erwachsenen unserer Schule die Möglichkeit zum kulturellen Austausch geben soll, finde ich es schwierig, das von vornherein durch das Ziehen von Grenzen durch Nationalstaatsflaggen im Logo in eine bestimmte Richtung zu lenken. Dies wird zwar nicht bewusst so entschieden, aber ich denke, durch das Logo entsteht eine unterbewusste Erwartung an den Raum, die Inhalte und die eigenen Themen.

Vorschlag 2 von Christine Felix finde ich von der Idee her süß, allerdings habe ich hier große Kritik an der Auswahl der Gesichter: Es sind nur Männer und drei von ihnen weiß. Mit Vielfalt verbinde ich doch etwas mehr... Letztlich stellt zwar nicht die Hautfarbe oder das biologische Geschlecht die Vielfalt innerhalb der Gesellschaft dar, aber sie sind zwei der einfachsten optisch erkennbaren Kriterien, an denen sich Vielfalt bildlich darstellen lässt.

Vorschlag 3 von Svenja Müller finde ich optisch sehr ansprechend, da er ein klares Logo darstellt, das gut im Kopf bleibt und einen hohen Wiedererkennungswert hat. Mir fehlt nur leider absolut die inhaltliche Verknüpfung zu Kultur. Vielleicht gibt es ja einen, der mir im Moment einfach nicht auffällt... Wenn das so ist, frage ich mich allerdings, ob das dem*der Durchschnitts-Schüler*in auffällt...? Andererseits muss das Logo ja auch nicht sofort eine Aussage tragen. Es reicht ja, wenn es erkannt wird und vielleicht neugierig macht.

Vorschlag 4, den offiziellen Flyer finde ich super gemacht. Wenn er mit dem neuen Logo kombiniert und sprachlich überarbeitet (gendern: Schüler und Schülerinnen, Schüler*innen etc...) wird, wäre er top.

Vorschlag 5 von Artur van Ryßen finde ich einfach nur nichtssagend und grafisch suboptimal. Es fehlt der inhaltliche Bezug zu Kultur, ein Schriftzug oder deutlicher Hinweis darauf, dass es sich um das Café der Kulturen handelt und der Wiedererkennungswert fehlt.

Vorschlag 6-1 von Marina Felix finde ich inhaltlich stark, da dieses Bild schön aufgreift, dass jede Person ihre eigene Kultur hat und durch verschiedenste Kulturen geprägt ist. Die Umsetzung finde ich allerdings etwas zu überladen und das Recht

am Kaffeetassenbild in der Mitte müsste geprüft werden. Des Weiteren fehlt hier ein "Café der Kulturen"-Schriftzug oder zumindest eine Abkürzung. So wie es ist, ist es ein nettes Bild, aber kein Logo.

Vorschlag 7 von Carolin Glück finde ich sehr sehr schön gemacht. Mir fehlt der direkte Bezug zu Kultur, denn abgesehen von der Weltkarte kann ich zwar Vielfalt in der Gestaltung der Tee-/Kaffeekannen und -becher erkennen, aber ansonsten ist der Bezug zu Kultur relativ gering. Vielleicht lässt sich die Schülerin dafür gewinnen, z.B. einen Flyer zu gestalten, denn ihren Stil finde ich sehr ansprechend.

Vorschlag 9 von Gwen Kimberley Hofmann finde ich sehr gut. Es ist schlicht und eindeutig, hat durch die Tasse einen Blickfang und Wiedererkennungswert und ist inhaltlich aussagekräftig genug, um auf kulturelle Vielfalt hinzudeuten, ohne eine Gleichsetzung von Kultur und Nationalstaats- oder Religionszugehörigkeit vorzunehmen. Meine generelle Kritik daran ist nach wie vor, dass die (geographische) Herkunft allein nicht allzu viel über die eigene Kultur aussagt. Der Vorschlag könnte meiner Meinung nach noch etwas überarbeitet werden, z.B. die Tasse etwas markanter gestalten oder allgemein leichte farbliche Veränderungen - das ist allerdings Geschmackssache.

Vorschlag 10 von Jasmin Kronenberg finde ich von der Idee her nicht schlecht. Es ist sogar mehr als nur Europa und somit schonmal etwas weiter gedacht als viele an der Schule es tun, wenn sie über den Begriff "Kultur" stolpern. Als Logo finde ich diesen Vorschlag ungeeignet, aber vielleicht ließe es sich in abgewandelter Form als Wandbild oder Poster umsetzen, wenn die Schülerin das möchte.

Vorschlag 11 von Lara Benyoussef finde ich ganz nett gemacht, aber grafisch nicht ausreichend als Logo. Auch hier kommt wieder meine generelle Kritik zum Einsatz: Nur die Region und Sprache reichen nicht, um die Kultur zu definieren. Die Idee mit den verschiedenen Sprachen finde ich aber gut und könnte mir vorstellen, dass davon ausgehend ein Projekt zum Thema "Willkommenskultur" (z.B. für Refugees) entstehen könnte. Der "Café der Kulturen"-Schriftzug des Logos könnte grafisch noch überarbeitet werden und wäre dann vielleicht als Logo denkbar.

So, das war viel Text, jetzt kommen meine Top Drei - ohne weitere Erklärungen:

Vorschlag 9 von Gwen Kimberley Hofmann

Vorschlag 6-1 von Marina Felix

Vorschlag 3 von Svenja Müller

Lorena Braunewell

Februar 2015